
Hinweise an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Prüfungsklausur

Grundlagen der Elektrotechnik Einführung in die Elektrotechnik Einstufungsprüfung: Grundlagen der Elektrotechnik Theoretische Elektrotechnik

Hinweise zur Aufgabenstellung

- 1 Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht in etwa der **Reihenfolge der Sachgebiete** im Kurs. Sie hat nichts mit dem Schwierigkeitsgrad oder mit der Bepunktung zu tun.
- 2 Sehen Sie sich zunächst **alle** Aufgaben sorgfältig an! Versuchen Sie, sie sachgebietsmäßig einzuordnen! Überlegen Sie bei **jeder** Aufgabe, ob Sie **auf Anhieb** einen Lösungsweg erkennen.
- 3 Bearbeiten Sie zuerst diejenige Aufgabe, die Sie am ehesten lösen können.
- 4 Wenn Sie zwischendurch auf eine für Sie (zunächst) unüberwindliche Schwierigkeit stoßen, dann **rechnen Sie sich nicht fest**. Lassen Sie diese Aufgabe (auch gedanklich) zunächst ruhen und beginnen Sie mit einer anderen!

Hinweise für die Anfertigung der Arbeit

- 1 Beginnen Sie bitte jede Aufgabe auf einer neuen Seite!
- 2 Schreiben Sie nur einseitig! (Verringerung der Fehlerquelle durch Umblättern!)
- 3 Schreiben Sie alles **deutlich** nieder (Verringerung von eigenen Lesefehlern)! Auch aus **angefangenen** Aufgaben und “Nebenüberlegungen” könnte noch der eine oder andere Pluspunkt für Sie abgeleitet werden.
- 4 Benutzen Sie dokumentenechte Schreibwerkzeuge, also bitte keinen Bleistift!

Organisatorische Hinweise

- 1 Halten Sie bitte Ihren Studenausweis und einen Lichtbildausweis zur Kontrolle der Personalien bereit.
- 2 Ihre selbsterstellte Formelsammlung darf keine Musterlösungen alter Klausuren enthalten!
- 3 Der Austausch von Gegenständen jeglicher Art – z. B. **Taschenrechner** oder **Formelsammlungen** – ist während der Klausur nicht zulässig.
- 4 Die Aufgabenstellung **muss mit abgegeben** werden. Sie gehört mit zur Prüfungsniederschrift und verbleibt bei den Prüfungsunterlagen.
- 5 Bitte beachten Sie, dass **vorzeitige Abgabe** der Klausuren nur bis maximal 15 Minuten vor Klausurende möglich ist!
- 6 Kommunikationsgeräte (z. B. Handys) sind während der gesamten Klausurzeit auszuschalten!
- 7 Erfahrungsgemäß liegen die **Klausurergebnisse** nicht vor 6 Wochen nach der Klausur vor. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer wird **schriftlich benachrichtigt**. Haben Sie bitte solange Geduld.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Zusätzliche Hinweise zur **Prüfungsklausur** für **Studierende in Nebenfach**

Die maximale Punktzahl wird durch Lösen von 50% der Aufgaben erreicht.

Es ist Ihnen freigestellt, welche Aufgaben Sie bearbeiten! Sie können zu allen Aufgaben wenige Teilfragen oder zu wenigen Aufgaben viele Teilfragen lösen. Ihre gesamte Klausurniederschrift wird zur Bewertung herangezogen.

- Dauer: 90 Minuten
- Zugelassene Hilfsmittel:
 - Selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet)
 - Taschenrechner: Modell Texas Instruments “TI-30Xa Solar” oder Nachfolgemodelle z. B. “Ti-30 eco RS” (Wird Ihnen für die Prüfungszeit von der Aufsichtsführung zur Verfügung gestellt.)
- Kommunikationsgeräte (z.B. Handys) sind auszuschalten
- Die Aufgabenstellung ist abzugeben!
Sie gehört zur Prüfungsniederschrift

Zusätzliche Hinweise zur **Prüfungsklausur** für
Studierende in Bachelor-Studiengang

Wichtiger Hinweis:

Die maximale Punktzahl wird durch Lösen von 7/8 der Aufgaben erreicht.

Es ist Ihnen freigestellt, welche Aufgaben Sie bearbeiten! Sie können zu allen Aufgaben wenige Teilfragen oder zu wenigen Aufgaben viele Teilfragen lösen. Ihre gesamte Klausurniederschrift wird zur Bewertung herangezogen.

- Dauer: 180 Minuten
- Zugelassene Hilfsmittel:
 - Selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet)
 - Taschenrechner: Modell Texas Instruments “TI-30Xa Solar” oder Nachfolgemodelle z. B. “Ti-30 eco RS” (Wird Ihnen für die Prüfungszeit von der Aufsichtsführung zur Verfügung gestellt.)
- Kommunikationsgeräte (z.B. Handys) sind auszuschalten
- Die Aufgabenstellung ist abzugeben!
Sie gehört zur Prüfungsniederschrift

Zusätzliche Hinweise zur **Prüfungsklausur** für
Studierende in Hauptfach

- Dauer: 180 Minuten
- Zugelassene Hilfsmittel:
 - Selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet)
 - Taschenrechner: Modell Texas Instruments “TI-30Xa Solar” oder Nachfolgemodelle z. B. “Ti-30 eco RS” (Wird Ihnen für die Prüfungszeit von der Aufsichtsführung zur Verfügung gestellt.)
- Kommunikationsgeräte (z.B. Handys) sind auszuschalten
- Die Aufgabenstellung ist abzugeben!
Sie gehört zur Prüfungsniederschrift

Übungsklausur kontra Prüfungsklausur usw.

- Übungsklausuren können beliebig oft wiederholt werden. Die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten einer Prüfungsklausur regelt die Prüfungsordnung.
- Anmeldung:
Übungsklausuren, Prüfungsklausuren im Hauptfach, Prüfungen im Bachelorstudiengang beim Prüfungsamt Elektrotechnik und Informatik
Prüfungsklausuren im Nebenfach beim Prüfungsamt, das auch für die entsprechenden Hauptprüfungen zuständig ist
- Vorbedingungen:
Für die Teilnahme an der **Prüfungsklausur im Hauptfach** und an der **Prüfungsklausur im Bachelorstudiengang** gibt es keine Vorbedingungen.
Hinsichtlich Vorbedingungen für die Teilnahme an der **Prüfungsklausur im Nebenfach** fragen Sie Ihr zuständiges Prüfungsamt.
- Prüfungsstoff:
Prüfungsklausur, Haupt- und Nebenfach: Kurs 2110 und 2111
Übungsklausur GET I: Kurs 2110: KE 1 bis 7
Übungsklausur GET II: Kurs 2110/2111: KE 8 bis 14
Prüfungsklausur Bachelor: Kurs 20000 und 20001
- Anmeldefristen beachten
- Für alle formalen Angelegenheiten zu Prüfungen sind die jeweiligen Prüfungsämter zuständig; für alle inhaltlichen Angelegenheiten sind die Prüfer anzusprechen.
- Übungsklausuren können beliebig oft wiederholt werden. Die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten einer Prüfungsklausur regelt die zuständige Prüfungsordnung.
- Eine Übungsklausur kann nie als Prüfungsklausur anerkannt werden.
- Eine Übungsklausur hat die Bedeutung einer Selbstkontrolle. Eine Teilnahme wird sehr empfohlen.
- Hilfsmittel:
 1. Selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet); Handgeschriebenes Dokument ist **nicht** erforderlich
 2. Taschenrechner (bei **Prüfungsklausur**): Modell Texas Instruments "TI-30Xa Solar" oder Nachfolgemodelle z. B. "Ti-30 eco RS" (Wird Ihnen für die Prüfungszeit von der Aufsichtsführung zur Verfügung gestellt.) Hier finden Sie ein Bild des "Ti-30 eco RS":
<http://www.taschenrechner.ch/Info.cfm?modell=TI30ERS&typ=3&e=0>
Bei **Übungsklausur**: zugelassen ist ein nicht programmierbarer Taschenrechner

- Typische Fragen:

1. "Ist schon bekannt wann die Klausur geschrieben wird und welche Klausurorte zur Auswahl stehen?"

Antwort: Alle Informationen zu Klausuren in Studiengängen des Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik finden Sie unter

<http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/welcome.htm>

Auch eine elektronisches Anmeldeverfahren steht zur Verfügung.

2. "Eine Frage zur Anmeldung von Übungs- und Prüfungsklausur: Die Prüfungsklausur handelt von GET I und II, weshalb eine Anmeldung dafür auch erst nach Belegung beider Kurse möglich ist. Ist es zwingend, diese nach Belegung von GET II abzulegen?"

Antwort: Nein.

"Oder kann man sich jederzeit auch zu späterem Zeitpunkt zu dieser anmelden?"

Antwort: Ja.

"Die Übungsklausuren sind getrennt zu GET I und II. Ist es möglich, sich auch hier zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt nach Belegung anzumelden?"

Antwort: Ja.

"Oder ist das nur in dem Semester möglich, in dem man den jeweiligen Kurs auch belegt hat?"

Antwort: Nein.

3. "Was bedeutet eigentlich 'Übungsklausur'? Ist das die Klausur um den Übungsschein zu erwerben? Die Prüfungsklausur ist ja - wenn ich das richtig verstanden habe - die Prüfungsleistung für das Vordiplom."

Antwort: Wie der Name schon sagt, ist eine 'Übungsklausur' zum Einüben in die Klausur gedacht: einmal unter echten Bedingungen prüfen, ob die eigenen Kenntnisse zum Bestehen reichen würden.

Nach bestandener Übungsklausur erhalten Sie je nach Status (Gasthörer etc.) einen Übungsschein oder ein Zertifikat ausgehändigt.

4. "Und gleich noch eine Frage: Kann man den Übungsschein für irgendwas gebrauchen?"

Antwort: Innerhalb des Studiums im Fachbereich ET+IT an der FernUniversität ist der Übungsschein bedeutungslos. Ob er außerhalb der FernUniversität von Bedeutung ist, das entzieht sich meiner Kenntnis.

Antwort eines Studierenden: Die Bedeutung dieser Klausur ergibt sich für mich aus dem Zwang zu Vorbereitung und aus dem Feedback über meinen Wissensstand. Wenn es sich für mich irgendwie einrichten lässt werde ich deshalb an der (Übungs-)Klausur teilnehmen.

5. Stichwort Leistungsnachweis:

Ein Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs wird typischerweise durch die Teilnahme an der entsprechenden Übungsklausur erworben.

6. "Was ist denn das Minimum das erreicht werden muss um die Klausur zu bestehen?"

Antwort: Im Hauptfach werden typischerweise 72 Punkte von 180 zum Bestehen benötigt, im Nebenfach und in einer Übungsklausur 36 Punkte von 90.

7. "Und sind die Punkte für die 8 Aufgaben 'gleichmäßig' verteilt, also stets eine gleiche max. zu erreichende Punktzahl pro Aufgabe?"

Antwort: Die Punkte sind etwa gleichmäßig auf die Aufgaben verteilt. So ganz genau bekommt man das nicht hin.

8. "Ist das Bearbeiten der Einsendeaufgaben für die Zulassung zur Prüfung erforderlich?"

Antwort: Für die Zulassung zur Klausur sind die Einsendeaufgaben ohne Bedeutung, für das Bestehen der Klausur kann man ihre Bedeutung jedoch nicht hoch genug einschätzen.